

*Endstation Sehnsucht*  
OKTOBER

*Die Drei von der Tankstelle*  
NOVEMBER / DEZEMBER

*Die Heilige Nacht*  
DEZEMBER

*Aufuhr in der Wunderwiese*  
DEZEMBER / JANUAR

*Eine ganz heiße Nummer*  
JANUAR / FEBRUAR

*Cyrano in Buffalo*  
FEBRUAR / MÄRZ

*Tschick*  
MÄRZ / APRIL

## Oktober 2018

Samstag	6. Oktober 2018	<b>Premiere / Abo 1</b>
Sonntag	7. Oktober 2018	<b>Abo 2</b>
Donnerstag	11. Oktober 2018	Freier Verkauf
Freitag	12. Oktober 2018	<b>Abo 3</b>
Sonntag	14. Oktober 2018	<b>Abo 4</b>
Freitag	19. Oktober 2018	<b>Abo 5</b>
Samstag	20. Oktober 2018	Freier Verkauf
Sonntag	21. Oktober 2018	Freier Verkauf
Donnerstag	25. Oktober 2018	Freier Verkauf
Samstag	27. Oktober 2018	Freier Verkauf
Sonntag	28. Oktober 2018	Freier Verkauf

Beginn: 20.00 Uhr · **Kartenvorverkauf ab 17. September**

## Endstation Sehnsucht

### Drama von Tennessee Williams

Mit freundlicher Genehmigung der University of the South, Sewanee, Tennessee

Aufführungsrechte: Jussenhoven & Fischer, Theater & Medien

Ein Land im Umbruch, in dem nur die Starken und Rücksichtslosen Erfolg haben: Das klingt nach einem brandaktuellen Stoff, und genau das ist „Endstation Sehnsucht“ auch – obwohl Tennessee Williams das Stück schon vor über 70 Jahren geschrieben hat. Nicht nur deswegen gehört es zu den vielgespielten Klassikern auf den Theaterbühnen der Welt. Auch die Charaktere sind faszinierend facettenreich und lebensnah. Da wäre zunächst Blanche DuBois, eine alternde US-Südstaaten-Diva, die ihren Reichtum und schließlich auch noch ihren Job verliert. Verzweifelt besucht sie ihre jüngere Schwester Stella in New Orleans, die mit dem Arbeiter Stanley Kowalski in einer selbstzerstörerischen Beziehung lebt. Stanley, in der Verfilmung übrigens von keinem Geringeren als Marlon Brando verkörpert, verachtet Blanche für ihr affektiertes Verhalten, Blanche hasst den Arbeiter für seine proletarische Herkunft. Als Stanley und Stella ihr erstes Kind erwarten, droht die Situation zu eskalieren...

Produktion: Theaterfreunde Altusried

Regie: Dino Nolting

## November / Dezember 2018

Samstag	10. November 2018	<b>Premiere</b>
Sonntag	11. November 2018	Freier Verkauf
Sonntag	18. November 2018	Freier Verkauf
Freitag	23. November 2018	Freier Verkauf
Samstag	24. November 2018	Freier Verkauf
Sonntag	25. November 2018	Freier Verkauf
Sonntag	2. Dezember 2018	Freier Verkauf

Beginn: 20.00 Uhr

**Kartenvorverkauf ab 1. Oktober 2018**

## Die Drei von der Tankstelle

**Komödie nach Frank Schulz und Paul Frank**

Musik: Werner Richard Heymann

Liedtexte: Robert Gilbert

Sie haben schon bessere Tage gesehen, die drei Freunde Willy, Kurt und Hans. Aber nun stehen die drei Lebemänner vor dem Bankrott. Kein Job, kein Geld, Anschluss verpasst. Doch die drei Rezessions-Matadore übernehmen als Pächter eine heruntergekommene Tankstelle und planen ein ganz großes Comeback ins Arbeitsleben. Als Lilian, jung, schön, im schnittigen Cabrio, in das Leben des Junggesellentrios tritt und sich alle drei gleichzeitig in sie verlieben, wird nicht nur die erotische Lage unübersichtlich, sondern auch das geschäftliche Arrangement der Jungunternehmer infrage gestellt...

1930. Kaum ist der Tonfilm erfunden, entstehen durch den unerschöpflichen Melodienreichtum seines berühmtesten Komponisten Werner Richard Heymann die ersten Klassiker. Das Instrumentarium des Tonfilms wurde voll ausgenutzt und so waren die ersten erfolgreichen Filme hauptsächlich musikalische Komödien. Nach dem Siegeszug von „Die Drei von der Tankstelle“ pfeift man auf allen Ecken und Enden der Welt: „Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Schönste was es gibt auf der Welt...“

Produktion: U50-Chor Altusried · Inszenierung: Michael Ramjoué

## Dezember 2018

Freitag	14. Dezember 2018	<b>Premiere</b>
Samstag	15. Dezember 2018	Freier Verkauf
Sonntag	16. Dezember 2018	Freier Verkauf

Beginn: 20.00 Uhr

**Kartenvorverkauf ab 5. November 2018**

## Die Heilige Nacht

**Weihnachtslegende von Ludwig Thoma**

Im Allgäuer Dialekt von Gotthard Eggenesperger

Man kennt den Dichter Ludwig Thoma vor allem von den „Lausbubengeschichten“, „Tante Frieda“, aber auch als kritischen Redakteur des „Simplicissimus“, was die Obrigkeit im damaligen Königreich Bayern oft empörte. Im Ersten Weltkrieg meldete er sich freiwillig als Sanitätssoldat an die Front. In Russland erkrankte er schwer und kehrte wieder heim. 1916 vollendete er seine im Lenggrieser Dialekt geschriebene „Heilige Nacht“, die als „Edelstein“ unter seinen vielen Werken gilt. Aufgeführt wird sie im Allgäuer Dialekt, erstmals mit verteilten Rollen und mit kurzen Zwischentexten (nach einer Idee von Hubertus Kretschmer).

Die Geschichte erzählt von Maria und Josef, dem Zimmermann. Ein Brief kommt vom „Rentamt“, dem Finanzamt. Beide müssen, Maria ist hochschwanger, nach Bethlehem um sich in die Steuerlisten einzutragen. Der Weg wird zur Strapaze. Angekommen in Bethlehem suchen sie eine Herberge. Weder in verschiedenen Gasthäusern, noch bei Verwandten haben sie Erfolg. Auf der weiteren Suche treffen sie auf jemand, der sie zu einer armseligen und engen Hütte führt. Es wird eine wundersame Nacht, in der der Heiland geboren wird.

Produktion: Krankenpflegeverein Altusried

## Dezember 2018 / Januar 2019

Samstag	15. Dezember 2018	Premiere
Sonntag	16. Dezember 2018	Freier Verkauf
Freitag	21. Dezember 2018	Freier Verkauf
Samstag	22. Dezember 2018	Freier Verkauf
Sonntag	23. Dezember 2018	Freier Verkauf
Freitag	28. Dezember 2018	Freier Verkauf
Samstag	29. Dezember 2018	Freier Verkauf
Sonntag	30. Dezember 2018	Freier Verkauf
Freitag	4. Januar 2019	Freier Verkauf
Samstag	5. Januar 2019	Freier Verkauf
Sonntag	6. Januar 2019	Freier Verkauf

Beginn: 15.00 Uhr · **Kartenvorverkauf ab 5. November**

## Aufruhr in der Wunderwiese

Märchen mit Musik für Kinder von  
**Gertrud Hiemer-Haslach und Monika Brinkmeier**

Wie schön ist es im Elfenland! Fleißige Hummeln sammeln den Blütenstaub der magischen Wunderblumen und wachsame Wespen beschützen die Wunderwiese vor den Übergriffen der Kahlfresser. Für dieses friedliche Zusammenleben sorgen die Elfenkönigin Elfriede und ihre zauberhafte Tochter Prinzessin Ella, die bei ihrem Volk sehr beliebt sind. Die Schwester der Elfenkönigin, die böse Fürstin Walpurga, schmiedet jedoch Tag und Nacht an einem teuflischen Plan, die Königin zu stürzen und die Macht im Elfenreich an sich zu reißen. Mit Unterstützung ihres Gehilfen Wotan scheint der Plan der bösen Fürstin aufzugehen und das glückliche Leben auf der Wunderwiese ist in höchster Gefahr. Die Wächter des Elfenlandes, die Wespen, geraten außer Kontrolle und werden zu einer großen Bedrohung für die Wunderblumen. Prinzessin Ella, ihr treuer Freund Hugo und die Bewohner des Elfenreiches sind bereit alles zu tun, um den Untergang der Wunderwiese zu verhindern.

Nach der Uraufführung 2015 im Rahmen des Kinderfesttheaters der Stadt Leutkirch sehen Sie dieses Kindertheater mit Gesang und Livemusik nun in einer Produktion des Schützenvereins Altusried.

Produktion: Schützenverein Altusried

Regie: Gertrud Hiemer-Haslach

## Januar / Februar 2019

Samstag	19. Januar 2019	<b>Premiere / Abo 1</b>
Sonntag	20. Januar 2019	<b>Abo 2</b>
Freitag	25. Januar 2019	<b>Abo 3</b>
Samstag	26. Januar 2019	Freier Verkauf
Sonntag	27. Januar 2019	<b>Abo 4</b>
Freitag	1. Februar 2019	<b>Abo 5</b>
Samstag	2. Februar 2019	Freier Verkauf
Sonntag	3. Februar 2019	Freier Verkauf
Freitag	8. Februar 2019	Freier Verkauf
Samstag	9. Februar 2019	Freier Verkauf
Sonntag	10. Februar 2019	Freier Verkauf

Beginn: 20.00 Uhr · **Kartenvorverkauf ab 10. Dezember 2018**

## Eine ganz heiße Nummer

**Komödie von Andrea Sixt**

Nach der Schließung der örtlichen Glashütte steht eine ganze Region vor dem Nichts. Auch die beiden Inhaberinnen des Tante-Emma-Ladens, Waltraud und Maria samt ihrer Verkäuferin Lena, warten vergeblich auf die letzte verbliebene Kundschaft. Die geht inzwischen lieber im Discount-Supermarkt in der nächsten Stadt einkaufen. Obendrein erscheint eines Tages Herr Sonnleitner von der Bayernbank und verkündet die Kündigung des zukunftssichernden Geschäftskredits mit einer Frist von vier Wochen. Doch so unterschiedlich die Frauen auch sind, eines haben sie gemeinsam: Aufgeben ist nicht ihre Sache. Ein Telefon und die richtige Idee ist alles, was den drei Protagonistinnen zur Verfügung steht. Der Prüderie ihrer erzkatholischen Gemeinde zum Trotz beschließen sie, die Hotline „Liebesgeflüster aus unserer Heimat“ zu eröffnen – heimlich natürlich. Kann das gut gehen oder ist ein Skandal unvermeidlich?

Andrea Sixt hat eine witzig-pointierte aber auch nachdenkliche Komödie geschrieben, die im Herbst 2011 über eine Million Kinozuschauer begeisterte. Das Drehbuch basiert auf dem 1998 erschienenen Bestseller der Autorin.

Produktion: Frauenbund Altusried

Regie: Christian Kaps

## Februar / März 2019

Samstag	23. Februar 2019	<b>Premiere / Abo 1</b>
Sonntag	24. Februar 2019	<b>Abo 2</b>
Freitag	1. März 2019	<b>Abo 3</b>
Samstag	2. März 2019	Freier Verkauf
Sonntag	3. März 2019	<b>Abo 4</b>
Freitag	8. März 2019	<b>Abo 5</b>
Samstag	9. März 2019	Freier Verkauf
Sonntag	10. März 2019	Freier Verkauf
Freitag	15. März 2019	Freier Verkauf
Samstag	16. März 2019	Freier Verkauf
Sonntag	17. März 2019	Freier Verkauf

Beginn: 20.00 Uhr · **Kartenvorverkauf ab 14. Januar 2019**

## Cyrano in Buffalo

**Komödie von Ken Ludwig**

Charlotte und George Hay, ein in die Jahre gekommenes Schauspielerehepaar und Leiter eines Tourneetheaters, tingeln erfolglos aber unverdrossen durch die amerikanische Provinz. Mitten in die sich ausbreitende Resignation platzt ein Anruf aus Hollywood, der urplötzlich die Chance eröffnet, auf die die Hays ihr Leben lang gewartet haben. Ein berühmter Regisseur will sich, auf der Suche nach neuen Gesichtern für seinen nächsten Film, sobald wie möglich eine Vorstellung von ihnen ansehen. Doch Schwerhörigkeit, Alkohol, Meteorologie, eine ungewollte Schwangerschaft und der ganz normale Theatertumult führen dazu, dass die Situation vollkommen aus dem Ruder läuft...

„Cyrano in Buffalo“ ist Boulevard-Theater im besten Sinne: Spritzige Dialoge und rasantes Tempo, kleine Katastrophen und große Gefühle. Ken Ludwig belässt es nicht dabei, sein Stück ist auch ein nuanciertes, doppelbödiges Spiel um Schein und Sein, in dem sich die Grenzen zwischen Bühne und Alltag allmählich auflösen.

Produktion: TSV Altusried

Regie: Harald Holstein

## März / April 2019

Samstag	30. März 2019	<b>Premiere / Abo 1</b>
Sonntag	31. März 2019	<b>Abo 2</b>
Freitag	5. April 2019	<b>Abo 3</b>
Samstag	6. April 2019	Freier Verkauf
Sonntag	7. April 2019	<b>Abo 4</b>
Freitag	12. April 2019	<b>Abo 5</b>
Samstag	13. April 2019	Freier Verkauf
Sonntag	14. April 2019	Freier Verkauf
Freitag	19. April 2019	Freier Verkauf
Samstag	20. April 2019	Freier Verkauf
Sonntag	21. April 2019	Freier Verkauf

Beginn: 20.00 Uhr · **Kartenvorverkauf ab 18. Februar 2019**

## Tschick

**Schauspiel nach dem Roman von Wolfgang Herrndorf**

Mutter beim jährlichen Entzug, Vater mit Assistentin auf Geschäftsreise. Maik Klingenberg wird die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa verbringen. Aber plötzlich taucht Tschick vor Maiks Haustür auf, in einem geklauten Lada. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, ist der Neue in Maiks Klasse, ein Proll aus der Hochhaussiedlung, öfters betrunken. Trotzdem steigt Maik ein und damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende deutsche Provinz. Durch Orte mitten im Nirgendwo, bizarre Kraterlandschaften und fehlplatzierte Gebirgszüge, bevölkert von seltsamen, aber häufig entwaffnend freundlichen Menschen. Eine Reise, getränkt mit dem Gefühl von Freiheit und Abenteuer und gleichzeitig voller Wehmut, weil sie nicht ewig dauern kann.

Das Buch „Tschick“ von Wolfgang Herrndorf ist im Rowohlt Berlin Verlag erschienen.

Produktion: Theaterkästle Altusried

Regie: Greta Lindermuth

## Eintrittspreise

Erwachsene	11,- Euro
Schüler	10,- Euro
Premieren-Vorstellungen	12,50 Euro
Musikproduktion-Aufschlag	2,- Euro

### Märchen:

Erwachsene	10,- Euro
Kinder	7,- Euro

zuzüglich –,90 Euro Ticket- und Systemgebühr je Karte

**Vorbestellte Karten müssen bis spätestens 19.30 Uhr bzw. beim Märchen bis 14.30 Uhr abgeholt werden. Gekaufte Karten werden weder umgetauscht noch zurückgenommen!**

Herstellung: Druckerei X. Diet e.K. · 87452 Altusried  
Kemptener Str. 42 · Tel. 08373/7511 · www.druckerei-xdiet.de

## Kartenvorbestellungen und -verkauf

Kartenbüro Altusried, Hauptstraße 18, Telefon 08373/92200,  
Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr  
oder per E-Mail: kb@altusried.de · www.altusried.de

An der Abendkasse ausschließlich Restkarten für den jeweiligen Aufführungstag,  
eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn, Telefon 08373/7218.

Die Vorstellungen beginnen pünktlich um 20.00 Uhr bzw. um 15.00 Uhr beim Märchen.  
Nach Vorstellungsbeginn Einlass erst nach Möglichkeit bzw. nach der Pause.

**NEU!**

**Jeweils am Freitag und Samstag ist unsere Theaterbar auch nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Wie zur Pause können Sie gerne auch „für danach“ Ihre Bestellung bereits im Vorfeld aufgeben.**



Allgäuer Theaterkäfte Altusried e.V.  
Schulstraße 5 · 87452 Altusried  
ViSDP: Dr. Wolfgang Hauke, 1. Vorstand

Änderungen vorbehalten.  
Stand: 08/2018

## Sitzplan im Theaterkäfte Altusried

159	160	EINGANG								Reihe 10	150	151	152	153	154	155	156	157	158
133	134	135	136	137	138	139	140	Reihe 9	141	142	143	144	145	146	147	148	149		
116	117	118	119	120	121	122	123	Reihe 8	124	125	126	127	128	129	130	131	132		
99	100	101	102	103	104	105	106	Reihe 7	107	108	109	110	111	112	113	114	115		
82	83	84	85	86	87	88	89	Reihe 6	90	91	92	93	94	95	96	97	98		
65	66	67	68	69	70	71	72	Reihe 5	73	74	75	76	77	78	79	80	81		
48	49	50	51	52	53	54	55	Reihe 4	56	57	58	59	60	61	62	63	64		
31	32	33	34	35	36	37	38	Reihe 3	39	40	41	42	43	44	45	46	47		
14	15	16	17	18	19	20	21	Reihe 2	22	23	24	25	26	27	28	29	30		
A	1	2	3	4	5	6	Reihe 1	7	8	9	10	11	12	13	B				
BÜHNE																			

## Unsere Abonnement-Bedingungen

- Das Abonnement ist ein beiderseitig verbindliches Abkommen zwischen dem Abonnenten und dem Theaterkäfte Altusried.
- Das Abonnement gilt für die Dauer einer Spielzeit u. kann währenddessen nicht gekündigt werden.
- Wenn Sie „Ihren Stamplatz“ behalten wollen, müssen Sie dies nicht eigens mitteilen. Ihr Abonnement verlängert sich automatisch für die darauffolgende Spielzeit. Sollten Sie Ihr Abonnement kündigen wollen – was wir sehr bedauern würden – so kündigen Sie bitte schriftlich bis spätestens 31. Mai. Spätere Kündigungen können leider nicht berücksichtigt werden.
- Ersatz für versäumte Aufführungen kann nicht gewährt werden.
- Termin- oder Programmänderungen sind weder beabsichtigt, noch vorgesehen, können jedoch aus zwingenden Gründen notwendig werden und bleiben vorbehalten. In diesen Fällen entsteht kein Anspruch auf Rückvergütung. Eine Benachrichtigung erfolgt nach Möglichkeit direkt, beziehungsweise über die örtlichen Medien.
- Sollten Sie an einem Abo-Aufführungstermin verhindert sein, dann teilen Sie dies bitte mindestens 5 Tage vor dem Termin dem Kartenbüro im Kultur- und Verkehrsamt Altusried mit. Ein Aboplatz-Tausch in Verbindung mit einem Ausweichtermin ist generell ausgeschlossen und kann nur in absoluten Ausnahmefällen gewährt werden. Ein Aboplatz-Tausch ist mit einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 2,- Euro verbunden.
- Der Abonnent ist verpflichtet, bei einer Änderung seiner Bankverbindung dies dem Theaterkäfte Altusried schriftlich mitzuteilen. Bei Nichtanzeige werden anfallende Gebühren dem Abonnenten in Rechnung gestellt.
- Mit dem Abschluss oder der Verlängerung des Abonnements werden die Abonnementbedingungen anerkannt.

# Sofort Hilfe am Telefon!

Montag bis  
Freitag von 8.00  
bis 18.00 Uhr

Unsere Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Anruf!

Telefon 08373 9202-0



Erreichbarkeit im Allgäuer Land.

Füreinander da.

